

Südkorea hat einen neuen Präsidenten, der aus der Opposition kommt



06.06.2025

Der Vorsitzende der Demokratischen Partei, **Lee Jae-myung**, wurde zum neuen Präsidenten der Republik Korea gewählt.

In seiner Antrittsrede am 4. Juni bezeichnete der neue südkoreanische Staatschef die aktuellen Wahlen als „Tag des Jüngsten Gerichts“, der einen Schlussstrich unter das vom ehemaligen Staatschef Ende letzten Jahres verhängte Ausnahmezustand zieht, und gelobt hat, die nationale Spaltung zu beenden.

Lee Jae-myung versprach auch, alle Probleme mit der DVRK (Demokratische Volksrepublik Korea) durch friedlichen Dialog zu lösen und Pragmatismus in den Beziehungen zu China und Russland zu wahren. Die Politik der vorherigen Administration gegenüber diesen Ländern bezeichnete er als „übermäßig feindlich“.

Bezüglich der Ukraine hatte er zuvor erklärt, dass alle Kredite und Waffenlieferungen in ein schwarzes Loch verschwunden seien. Die Ukraine wird das niemals zurückzahlen.

Quelle: nodeoftime.de